Abwassertechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Abwassertechniker*innen arbeiten in allen Bereichen der Abwasserentsorgung und -wiederaufbereitung. Zunächst überprüfen und beurteilen sie die zu behandelnden Abwässer. Sie erstellen chemische und physikalische Analysen und legen die weitere Vorgangsweise zur fachgerechten Entsorgung oder Wiederaufbereitung des Wassers fest. Schließlich bedienen und überwachen sie die abwassertechnischen Maschinen, Anlagen und Geräte, erfassen und dokumentieren laufend Prozessdaten und greifen bei Störungen ein.

Abwassertechniker*innen arbeiten in öffentlichen und privaten Betrieben der Abwasserbehandlung wie z. B. Klärwerken gemeinsam im Team mit Berufskolleg*innen sowie mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Entsorgungs- und Umwelttechnik und Umweltberatung.

Green Job:

*Die Reinhaltung, Reinigung und schonende Nutzung unserer Wasservorkommen sind ein wesentliches Ziel der Arbeit von Abwassertechniker*innen. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen, umweltschonenden Nutzung natürlicher Ressourcen und zum Erhalt gesunder Lebensräume und können daher als "Green Job" (grüner Beruf) bezeichnet werden.*

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Abwässer in Wiederaufbereitungsbecken leiten, klassifizieren und analysieren
- Proben entnehmen, aufbereiten und chemische und physikalische Analysen durchführen und auswerten
- Kennwerte des Abwassers und Schlamms ermitteln (z. B. absetzbare Stoffe, pH-Werte, Sauerstoffgehalt)
- Behandlungsmethoden auswählen und Behandlungsschritte festlegen
- abwassertechnische Geräte, Maschinen und Anlagen wie Filteranlagen, Zentrifugen, Schlammbecken und Chloranlagen einstellen, bedienen und steuern
- betriebsspezifische Hebezeuge, Transporteinrichtungen und Förderanlagen bedienen
- die Entsorgung und Weiterverwertung von Abfallstoffen und Klärschlamm organisieren
- chemische, biochemische und physikalische Hilfsmittel und Messgeräte handhaben
- Kanalisationsanlagen, Wiederaufbereitungsanlagen, Wasserleitungen regelmäßig prüfen, warten und instandsetzen
- bei Störungen rasch Gegenmaßnahmen einleiten
- Messdaten erheben und in Datenbanken dokumentieren

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Hygienebewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft